

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

allein und überdies behindert durch das Rudel der Gefangenen, ein so wohlgezieltes und wirksames Feuer gegen die feindlichen Reiter, daß sie wie Spreu nach allen Richtungen auseinanderstoben. Erst als diese Gefahr beseitigt, wurde die Beute gemächlich in Sicherheit gebracht und die Gefangenen vollzählig zur Eskadron eskortiert. Husar Illés erhielt die silberne Tapferkeitsmedaille zweiter Klasse.



## Die Neunundneunziger.

Während eines äußerst hartnäckigen Gefechtes, da das brave Znaimer Regiment drei Linien von russischen Deckungen hintereinander nehmen mußte, gab der Gefreite Josef Patek ein rühmliches Beispiel von Kampflust und Todesverachtung. Er war stets seinem Kompagnie- und Bataillonskommandanten auf den Fersen. Als die vorgehende Schwarmlinie von einer verborgenen feindlichen Abteilung Flankenfeuer erhielt, entsandte der Kompagniekommandant eine Gefechtspatrouille, um die Stärke des Gegners zu erkunden. Patek meldete sich freiwillig zu diesem gefährlichen Dienst. Im weiteren Verlaufe des Gefechtes gelang es der Kompagnie, zahlreiche russische Gefangene zu machen. Patek erhielt nun den Befehl, als Kommandant des Gefangenentransportes diesen zurückzuführen. Aber diese Tätigkeit im Hinterfelde war nicht nach dem Sinne des kampfmütigen Gefreiten. Er bat seinen Kompagniekommandanten, ihn weiterhin in der Schwarmlinie zu belassen und jemand anderen mit der Führung des Gefangenentransportes zu betrauen. Diese Opferfreudigkeit wurde mit der silbernen Tapferkeitsmedaille zweiter Klasse belohnt.

In demselben Gefechte zeichnete sich bei der Erstürmung der russischen Schützenlinien auch der Infanterist Rudolf Koller durch seine besondere Schneidigkeit aus. Beim Sturme auf die dritte Linie kam es zu einem erbitterten Handgemenge, wobei Koller von einem Russen einen Bajonettstich erhielt. Koller ließ sich not-